Telefon: 0 233-723950

Stadtkämmerei
SKA 4.1 Gewerbesteuer
SKA-4-1

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht III. Quartal 2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00388

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.11.2026

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Beschluss des Stadtrates vom 20.05.2009 zur vierteljährlichen Berichterstattung über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Inhalt	Bericht über das III. Quartal 2026
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gewerbesteueraufkommen, Gewerbesteuervorauszahlungen, Wirtschaftsgruppen
Ortsangabe	-/-

Telefon: 0 233-723950

Stadtkämmerei
SKA 4.1 Gewerbesteuer
SKA-4-1

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht III. Quartal 2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00388

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.11.2026
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Gesamtstand der festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen beträgt zum 30.09.2026 2.935,7 Mio. EUR.

Verglichen mit dem dritten Quartal des Vorjahres (2.831,5 Mio. EUR) stellt dies eine Mehrung in Höhe von 104,2 Mio. EUR (= Vorjahresvergleich) dar. Gegenüber dem letzten Quartal, dem zweiten im Jahr 2026, mit einer Summe von 2.884,5 Mio. EUR, ergibt sich ebenfalls ein Aufwuchs in Höhe von 51,2 Mio. EUR.

35,9 % des Gewerbesteueraufkommens werden gemäß der beigefügten Anlage vom Bank-, Kredit- und Versicherungswesen erbracht, 19,4 % entfallen auf den Dienstleistungsbereich und 12,2 % auf den Groß- und Einzelhandel. Diese drei Branchen erwirtschaften 67,5 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer und damit 0,3 Prozentpunkte mehr als im vorherigen Quartal.

Hinter der Wirtschaftsgruppe des Bank-, Kredit- und Versicherungswesen, welche mit einem minimalen Rückgang in Höhe von 0,2 Prozentpunkten die Spitzenposition verteidigt, belegt der Dienstleistungssektor mit einem Aufwuchs in Höhe von 0,7 Prozentpunkten Platz 2. Die dritte Stelle untermauert der Groß- und Einzelhandel mit einem geringfügigen Minus von 0,2 Prozentpunkten. Das Produzierende Gewerbe verzeichnet ein marginales Plus von 0,1 Prozentpunkten auf 11,3 Prozent und belegt somit den vierten Platz im Ranking.

Das Bank-, Kredit- und Versicherungswesen verzeichnete im dritten Quartal ein Gesamtergebnis in Höhe von 1.054,7 Mio. EUR. Dies entspricht im Vergleich zum zweiten Quartal 2026 einer Mehrung in Höhe von 12,4 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich (3. Quartal 2025: 965,5 Mio. EUR) beträgt der Zuwachs 89,2 Mio. EUR bzw. 9,24 %.

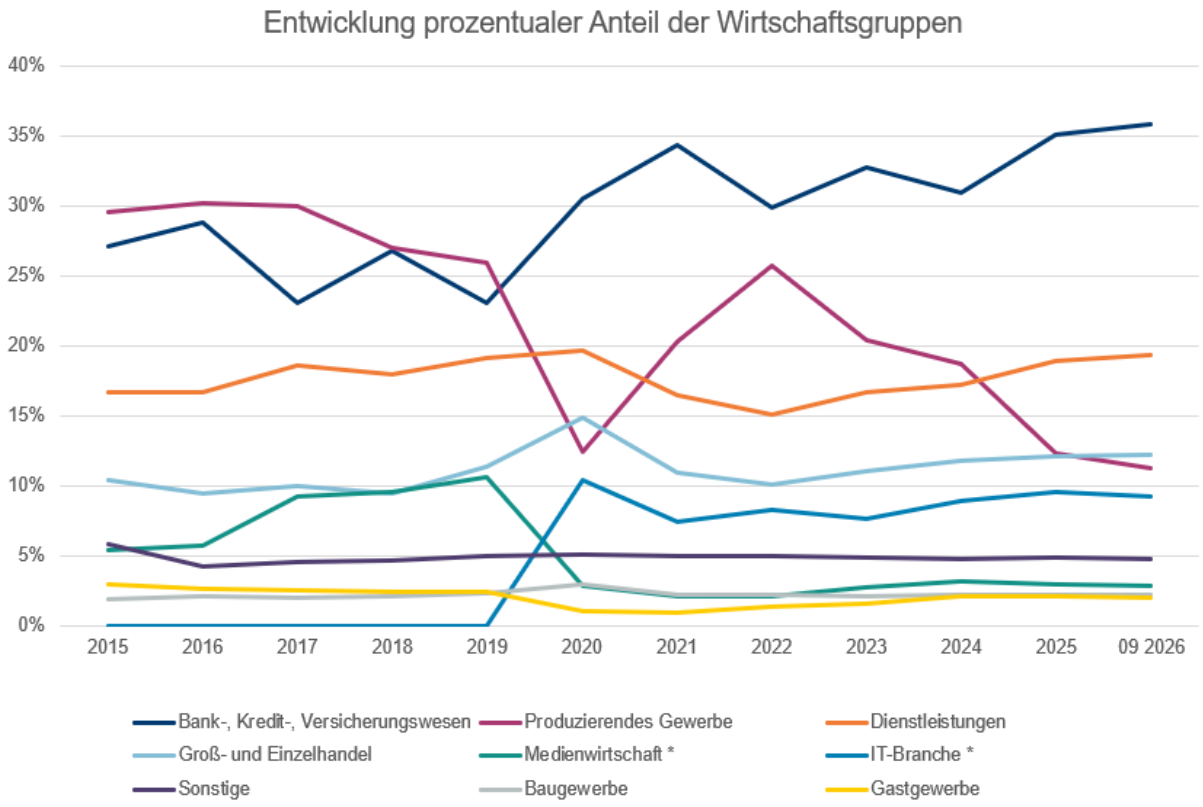
Die Wirtschaftsgruppe der Dienstleistungen schloss das 3. Quartal 2026 mit 569,6 Mio. EUR ab. Verglichen mit dem vorherigen Quartal bedeutet dies einen Aufwuchs in Höhe von 30,9 Mio. EUR. Bezogen auf die Vorauszahlungen im 3. Quartal 2025 in Höhe von 519,8 Mio. EUR, stiegen sie im 3. Quartal 2026 um 49,8 Mio. EUR bzw. 9,58 %.

Die Vorauszahlungen im Bereich Groß- und Einzelhandel betrugen zum 30.09.2026 357,8 Mio. EUR. Im Vergleich zum 2. Quartal 2026, in welchem für die Branche ein Wert in

Höhe von 358,7 Mio. EUR festgesetzt wurde, verminderte sich der Betrag um 0,9 Mio. EUR bzw. 0,25 %. Im Gegensatz dazu ist im Vorjahresvergleich ein Zuwachs in Höhe von 20,9 Mio. EUR bzw. 6,20 % festzustellen.

Das Produzierende Gewerbe erreichte im 3. Quartal 2026 ein Ergebnis von 331,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum 2. Quartal 2026 (322,4 Mio. EUR) beläuft sich die Mehrung auf 8,6 Mio. EUR. In Bezug auf das dritte Quartal 2025 mit einem Vorauszahlungssoll in Höhe von 345,7 Mio. EUR ist ein Rückgang in Höhe von 13,8 Mio. EUR bzw. 3,99 % zu verzeichnen.

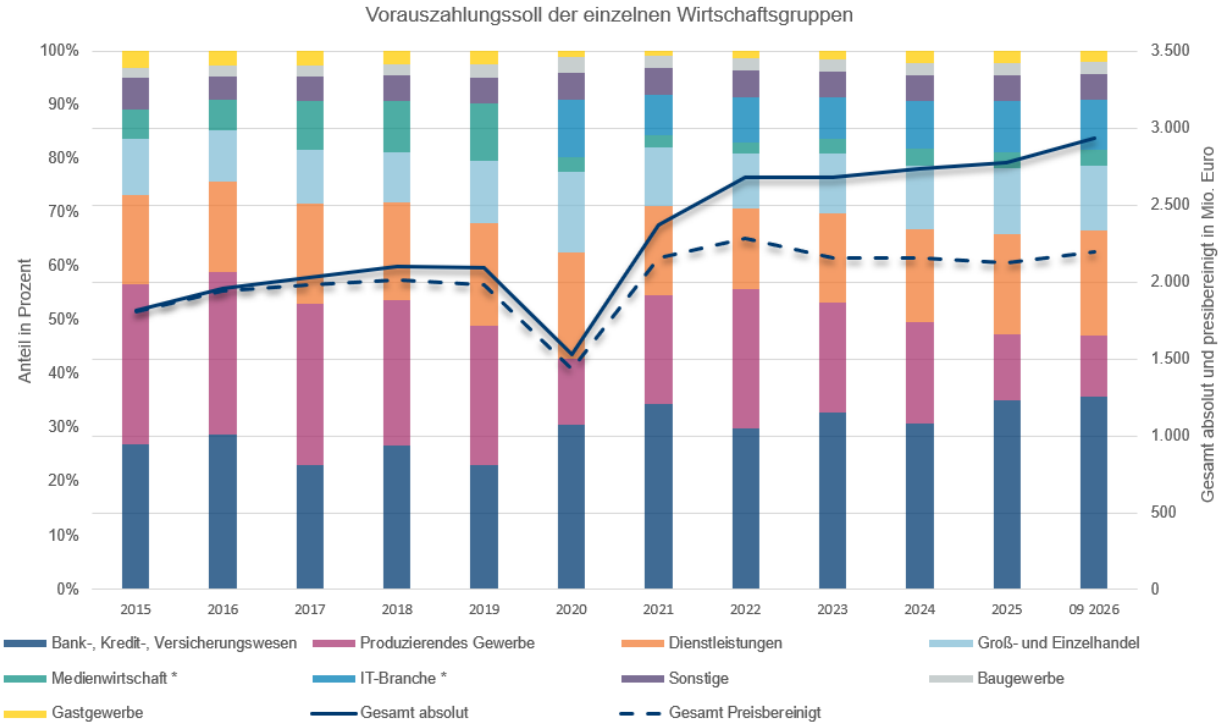
Die Liniengrafik, ein Mehrjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen, visualisiert die Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftsgruppen seit 2015:



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst.

Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

Bei der Berücksichtigung des vom Statistischen Bundesamt zuletzt für den Monat August 2026 veröffentlichten Verbraucherpreisindex ergibt sich preisbereinigt folgendes Bild für das Vorauszahlungssoll der einzelnen Wirtschaftsgruppen:



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst.

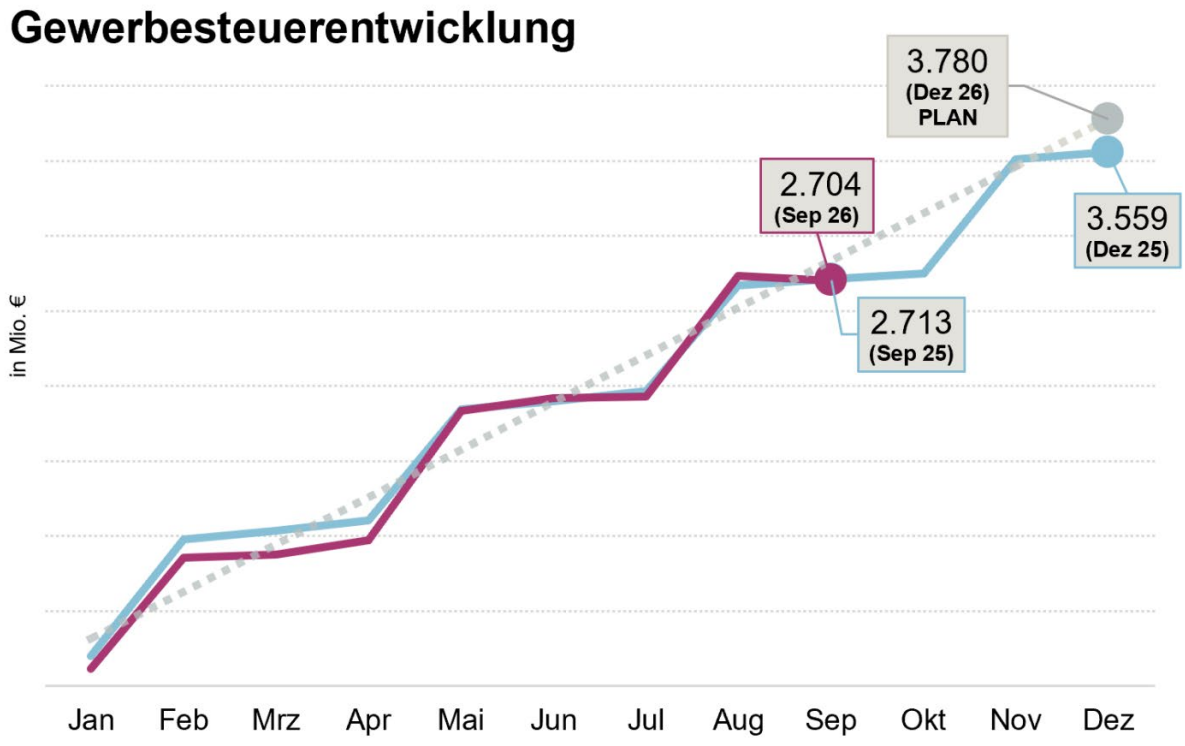
Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

Auffällig ist der durch die Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnende Einbruch der Gewerbesteuervorauszahlungen und die sich anschließend immer weiter auseinander bewegenden Kurven der absoluten und preisbereinigten Beträge.

Darüber hinaus verdeutlicht das Säulendiagramm unter Berücksichtigung der Werte des dritten Quartals 2026 die Stabilisierung im Bank-, Kredit- und Versicherungswesen sowie das weiterhin niedrige Vorauszahlungssoll im Produzierenden Gewerbe.

Die Soll-Stellung gesamt (=Vorauszahlungen + Abschlusszahlungen) für das 3. Quartal 2026 beträgt 3.597,1 Mio. EUR. Die Differenz im Vergleich zum 2. Quartal 2026 (3.370,9 Mio. EUR) beträgt 226,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Aufwuchs von 6,71 %. In Bezug auf den Vorjahreswert (3. Quartal 2025) in Höhe von 3.394,2 Mio. EUR ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von 202,9 Mio. EUR bzw. 5,98 %.

Das Gewerbesteuer-Ist (= eingegangene Zahlungen) zum 30.09.2026 beläuft sich auf 2.704 Mio. EUR. Im Vergleich zum Gewerbesteuer-Ist des dritten Quartals 2025 mit 2.713 Mio. EUR ergeben sich Mindereinnahmen in Höhe von 9 Mio. EUR bzw. 0,33 %. Der Planwert für 2026 beträgt aktuell 3.780 Mio. EUR.



Quelle: https://stadt.muenchen.de/news/finanzinformation-.html

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, und der Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Christian Zöller, haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende — Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei – SKA 4.1
z. K.